

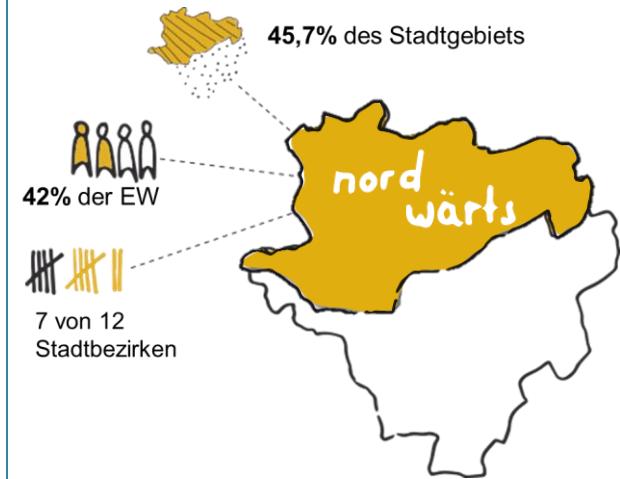
8. KOMMUNALE NACHHALTIGKEITSTAGUNG NRW

ZUKUNFTSFÄHIGES HANDELN DER NORDRHEIN-WESTFÄLISCHEN
STÄDTE GEMEINDEN UND KREISE

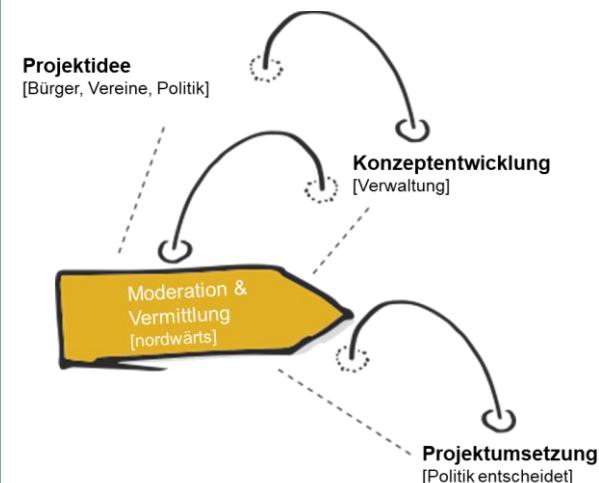
KommunalFORUM Innenentwicklung
„nordwärts“
Stadt Dortmund



- „nordwärts“ ist ein Zehn-Jahres-Projekt, das die **Stärken** der nördlichen Stadtbezirke Dortmunds in den **Fokus der Öffentlichkeit rückt**, vorhandene **Potenzielle entdeckt und weiterentwickelt**
- Seit 2015 **Handlungsfokus** von Verwaltung & Politik in Kooperation mit Wissenschaft & Zivilgesellschaft verstärkt auf dem "nordwärts"-**Projektgebiet**
- Übergeordnetes Ziel: **Harmonisierung der Lebensverhältnisse** in der Gesamtstadt
- **Impulse setzen für die Weiterentwicklung** der Stadtbezirke und Quartiere in verschiedenen Handlungsfeldern:
 - Umwelt- & Lebensqualität steigern
 - Flächenpotenziale entwickeln
 - Arbeitsplätze sichern & neue schaffen
 - Bereich Qualifizierung & Bildung stärken
- **Innovationslabor** für neue Prozesse und Vorgehensweisen → Übertragbarkeit von Methoden, Instrumenten etc. ist eine zukünftige Aufgabe



- **Zivilgesellschaftliches Engagement ist entscheidend** für eine bedarfsgerechte Quartiersentwicklung
- Kein Masterplan „Nord“, sondern **projektbezogener Ansatz**
- umfangreiches **Dialog- und Beteiligungsverfahren**, aus dem 237 "nordwärts"-**Teilprojekte** entstanden sind
 - Transparentes Bewertungsverfahren zur Qualitätssicherung
- **Engagement braucht jedoch Koordination, Beratung und die Bereitstellung von Ressourcen!**
 - **ideelle, finanzielle und organisatorische Unterstützung** durch „nordwärts“
 - Beratung und Unterstützung durch „nordwärts“- Kuratorium
- Zielerreichung zusätzlich durch Umsetzung von **transdisziplinären Forschungsprojekten** in Kooperation mit wiss. Einrichtungen
- Begleitung von Großprojekten mit Blick auf Bürgerinteressen



dortmund-nordwaerts.de/projekte/

Erfolge

- Die Erfolge sind ein Resultat der kooperativen Zusammenarbeit von Stadtverwaltung, Politik und der Dortmunder Stadtgesellschaft
- rd. 70 % der 237 Teilprojekte sind umgesetzt oder gestartet.
- "nordwärts" ist bei den Bürger*innen angekommen
- Stadtgesellschaft & Stadtverwaltung ziehen an einem Strang
 - ehrenamtliches Engagement 2016 bis 2020 + 25 %
- Analysen aus dem Monitoring- und Evaluationskonzept zeigen:
 - „Entwicklungsschere“ zwischen Norden und Gesamtstadt nicht weiter auseinandergegangen
 - Die Optimist*innen in den "nordwärts"-Quartieren werden deutlich mehr, die Pessimist*innen deutlich weniger.
 - Umwelt & Lebensqualität, Angebot und Qualität an Wohnraum sowie Attraktivität der Quartiere sind gestiegen, Beratungs- und Unterstützungsangeboten für lokale Wirtschaft zeigen Wirkung
- **Fazit:** Dem Ziel der Harmonisierung der Lebensverhältnisse näher gekommen, weitere Aktivitäten jedoch auch in Zukunft erforderlich.



Foto: Grünbau gGmbH



Kommunen als Vorreiter einer Nachhaltigen Entwicklung

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt zum Projekt:

Moritz Hans

mhans@stadtdo.de

0231 50 27299

www.dortmund-nordwaerts.de

Haben Sie Fragen oder Kommentare?